

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Christel Oldenburg (SPD) vom 03.11.09

und Antwort des Senats

Betr.: autonome jugendwerkstätten (ajw) vor dem Aus?

Alle fünf Hamburger autonomen jugendwerkstätten sollen geschlossen werden. Auch die Elektrowerkstatt an der Kurt-A.-Körper-Chaussee 73 soll geschlossen werden. In den Werkstätten Bergedorf und Neuengamme werden Auszubildende der autonomen jugendwerkstätte ihren Ausbildungsplatz verlieren. Die für die Vergabe der Mittel zuständige Bildungsbehörde hat den Etat gekürzt.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Wie viele Auszubildende können ihre Ausbildung in den fünf autonomen Werkstätten nicht beenden? Bitte einzeln für jede der fünf Einrichtungen auflisten.*

Nach Auskunft der autonomen jugendwerkstätten Hamburg e.V. (ajw) geht der Träger davon aus, dass alle Auszubildenden ihre Ausbildung bei ajw beenden können.

- 2. Welche Berufsausbildungen und wie viele Auszubildende sind in den Werkstätten von einer Schließung betroffen?*
- 3. In welcher Ausbildungsinstitution können die Lehrlinge ihre Ausbildung beenden?*

Entfällt. Im Übrigen werden Zuwendungen für Ausbildungsmaßnahmen der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) teilnehmerbezogen gewährt. Gefördert wird die konkrete Ausbildung eines Jugendlichen und nicht der Träger, bei dem die Ausbildung stattfindet. Das bedeutet, dass die Ausbildung eines Jugendlichen für die gesamte Dauer der Ausbildung durchfinanziert ist und dass eine von der FHH geförderte Ausbildung ordnungsgemäß und unabhängig von einem bestimmten Träger beendet werden kann.

- 4. Werden fest angestellte Mitarbeiter der autonomen Werkstätten in Hamburg entlassen?*
- 5. Wenn ja, in welcher Werkstatt werden welche und wie viele Mitarbeiter entlassen? Bitte einzeln für jede Ausbildungswerkstatt auflisten.*

Nach Auskunft von ajw muss bedingt durch eine zu geringe Auslastung der Werkstätten der Personalbestand angepasst werden. Da dieses im Rahmen eines Sozialplans erfolgen müsse, sei eine einfache Reduzierung des Personals pro Werkstatt nicht möglich. Insgesamt würden bis zu elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betroffen sein, wobei nach aktuellem Stand acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz ganz verlieren und drei weitere eine Änderungskündigung auf eine Teilzeitstelle erhalten würden. Betroffen seien alle fünf Werkstätten und die Geschäftsstelle.

6. *Welche Maßnahmen unternimmt der Senat, um diese Mitarbeiter bei anderen Ausbildungsträgern zu beschäftigen?*

Die Verantwortung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Gebäude liegen beim Träger als rechtlich und wirtschaftlich selbstständige Einrichtung. Die zuständige Behörde hat keine Möglichkeit, die Personalentscheidungen freier Träger zu beeinflussen. Die wirtschaftliche Verwertung der Treibhäuser im Falle einer Schließung obliegt der Eigentümerin.

7. *Wie hoch waren die Lehrgangszahlen im Maler- und Gärtnereibereich in den autonomen Werkstätten und wie viele Auszubildende haben im Maler- und Gärtnereibereich mit Erfolg abgeschlossen? Bitte die Zahlen für die letzten fünf Jahre auflisten.*

Nach Auskunft der ajw sind alle Werkstätten in der Regel mit jeweils 24 Auszubildenden besetzt, die sich auf alle Lehrjahre verteilen.

Im Werkstattbereich Maler haben im Jahr 2005 sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer (TN), 2006 fünf TN, 2007 vier TN, 2008 sechs TN und im Jahr 2009 sechs TN die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Im Werkstattbereich Gärtner haben im Jahr 2005 zwei TN, 2006 ein TN, 2007 acht TN, 2008 vier TN und im Jahr 2009 fünf TN die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

8. *Welche Möglichkeiten sieht der Senat, die Treibhäuser am Neuengammer Hausdeich zu retten?*

Siehe Antwort zu 6.